

Thomas Künne  
Dr. med. Patricia Nischwitz

# STIMMGABEL THERAPIE

Heilsames Wissen und  
praktische Anwendungen

Mit einem Vorwort von  
Dr. Ruediger Dahlke

Aktualisierte  
und erweiterte  
Neuaufgabe

man  
kau:



**Thomas Künne** ist Berater in psychosomatischer Medizin, beratender Astrologe und Astrosoph. Er führt eine Beratungspraxis mit Seminarräumen in Limburg an der Lahn, wo er u. a. die Kunst der Phonophorese lehrt.



**Dr. med. Patricia Nischwitz** praktiziert als Fachärztin für Allgemeinmedizin in einer Gemeinschaftspraxis im Rhein-Main-Gebiet. Neben der Schulmedizin arbeitet sie überwiegend mit Naturheilverfahren.

*Thomas Künne*  
*Dr. med. Patricia Nischwitz*

# *STIMMGABEL- THERAPIE*

Heilsames Wissen und  
praktische Anwendungen

Mit einem Vorwort von  
Dr. Ruediger Dahlke

Haben Sie Fragen an den Mankau Verlag?  
Anregungen zum Buch?  
Erfahrungen, die Sie mit anderen teilen möchten?

Besuchen Sie unsere sozialen Netzwerke:  
[www.mankau-verlag.de/forum](http://www.mankau-verlag.de/forum)

Internetplattform zur Phonophorese mit Blog,  
Tipps und weiteren Informationen:  
[www.stimmgabeltherapie.de](http://www.stimmgabeltherapie.de)



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Thomas Künne / Dr. med. Patricia Nischwitz

**Stimmgabeltherapie**

Heilsames Wissen und praktische Anwendungen

Mit einem Vorwort von Dr. Ruediger Dahlke

4. aktual. u. erw. Aufl. 2024 (1. Aufl. 2015, 2. Aufl. 2019, 3. Aufl. 2022)

E-Book (pdf): ISBN 978-3-86374-744-2

(Druckausgabe: ISBN 978-3-86374-743-5)

Mankau Verlag GmbH

D – 82418 Murnau a Staffelsee

Im Netz: [www.mankau-verlag.de](http://www.mankau-verlag.de)

Soziale Netzwerke: [www.mankau-verlag.de/forum](http://www.mankau-verlag.de/forum)

Lektorat: Diana Napolitano, Augsburg;

Barbara Böhm, Mankau Verlag GmbH

Endkorrektorat: Susanne Langer-Joffroy M. A., Germering

Umschlag: Andrea Barth, Guter Punkt GmbH & Co. KG, München

Layout Innenteil: Sebastian Herzig, Mankau Verlag GmbH

Illustrationen: [colourbox.de](http://colourbox.de) (22/23, 30/31, 52/53, 136/137, 188/189);

Thomas Pelletier, Saarbrücken (26, 34, 38-49)

Energ. Beratung: Gerhard Albustin, Raum & Form, Winhöring

**Wichtiger Hinweis des Verlags:**

Die Informationen und Ratschläge in diesem Buch sind sorgfältig recherchiert und geprüft worden. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autoren noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den hier erteilten praktischen Hinweisen resultieren, eine Haftung übernehmen. Die vorgestellten Hilfestellungen und Therapievorschläge sollen den Besuch beim entsprechenden Facharzt, Psychologen oder Heilpraktiker nicht ersetzen, sondern ergänzen.

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur 1. Auflage</i> .....	7
<i>Ein-Schwingung</i> .....	13
Der innere Heiler wirkt in uns allen .....	17
Lebenshilfe Stimmgabeltherapie .....	19
Phonophorese – wertvoll wie nie zuvor .....	20
<i>Leitfaden zur praktischen Anwendung</i> .....	23
Erwerb der passenden Stimmgabel .....	24
Die optimale Anwendung der Stimmgabel .....	25
Die stimmige innere Haltung einnehmen .....	27
Die richtigen Punkte und Zonen finden .....	28
Behandlungsdauer und Behandlungshäufigkeit .....	28
<i>Die Meridiane (re-)aktivieren</i> .....	31
Die zwölf Hauptmeridiane bei Hund, Katze und Pferd .....	34
Der richtige Meridian zur passenden Zeit .....	37
Das Leben (wieder) in Fluss bringen .....	50
<i>Balancings gegen Blockaden von A–Z</i> .....	53
AD(H)S .....	54
Allergien .....	57
Angst .....	60
Bauchschmerzen, Blähungen und Verstopfung .....	63
Beinschwere, Knie- und Fußschmerzen .....	67
Bettnässen .....	70
Blasen- und Prostatabeschwerden .....	72
Blutdruck (unregelmäßig) .....	75
Depressive Verstimmung .....	78
Durchfall .....	81
Erkältung und Bronchitis .....	83
Erschöpfung .....	86
Gallen- und Leberbeschwerden .....	89
Halsschmerzen .....	93
Hautprobleme .....	95
Geschwächtes Immunsystem .....	98

Konzentrations- schwäche .....	101	Rücken-, Nacken-, Schulerschmerzen und Hexenschuss .....	117
Kopfschmerzen .....	103	Schlafstörungen .....	121
Menstruations- störungen .....	106	Schwindel .....	123
Nervosität .....	108	Sexualstörungen .....	125
Nierenprobleme .....	110	Übergewicht .....	127
Ohrenschmerzen .....	112	Wechseljahres- beschwerden .....	130
Rheumatische Beschwerden .....	115	Zahnschmerzen .....	133
<i>Salutogenese statt Pathogenese .....</i>		<i>137</i>	
Klarer Kopf .....	139	Aufbauende Vitalität .....	178
Befreite Atmung .....	144	Harmonische Beziehungen .....	183
Wohltuende Verdauung .....	148	Öffnende Horizonte .....	188
Fließende Bewegungen ...	153	Beflügelte Gelassenheit .....	192
Befriedigende Sexualität .....	158	Ausgeglichenes Sein .....	196
Entspannter Schlaf .....	163	Überschäumende Lebensfreude .....	200
Stabiles Immunsystem ...	168	Erfülltes Leben .....	204
Tragfähige Stabilität .....	173		
<b>EXTRA: Chakren-Balancing mit der Schumann-II-Resonanz (256 Hz) .....</b>			
		<b>209</b>	
<i>Auflistung aller verwendeten Energiepunkte .....</i>		<i>215</i>	
<i>Übersicht 1: Punkte Körpervorderseite/-rückseite .....</i>		<i>232</i>	
<i>Übersicht 2: Hände, Beine, Kopf .....</i>		<i>233</i>	
<i>Übersicht 3: Meridiane .....</i>		<i>234</i>	
<i>Aus-Schwingung .....</i>		<i>235</i>	
<i>Dankeschön .....</i>		<i>236</i>	
Zu den Autoren .....		237	
Weitere Veröffentlichungen der Autoren .....		238	
Stichwortregister .....		240	

# Vorwort zur 1. Auflage

Als ich Thomas Künne vor vielen Jahren das erste Mal auf einer Nordland-Kreuzfahrt auf Island bewusst begegnete, erfreute er eine kleine Gruppe mit seinen Sofortbildaufnahmen. Die Welt war noch in Ordnung, Island reich und keine Geld- oder Wirtschaftskrise in Sicht, wir lagerten am Goðafoss, dem Wasserfall der Götter. Mich erstaunte die Qualität seiner schnellen Schnappschüsse, die oft die Situation einfingen, weil sie den Punkt trafen. So wunderte es mich nicht, beim Essen in der Gruppe zu erfahren, er sei eigentlich Künstler und insbesondere Musiker, jetzt aber Manager bei Polaroid. Da dachte ich: Der macht das richtig, lebt sein Hobby, die Kunst, in der Freizeit und kann es sich leisten, Bilder zu verschenken, statt sie mühsam zu verkaufen. Obendrein verbindet er dabei noch seine Arbeit mit dem Hobby und das zugunsten seiner Firma, die ihm die vielen Filme sicher schenkt, ist er doch als ihr Manager zugleich ihr bester Werbeträger. Tatsächlich war man auf der Maxim Gorki, dem gemeinsamen Boot, in dem wir für zwei Wochen saßen, gern an seiner Seite und auf seinen Bildern. Da war einfach Musik drin. Und ich dachte mir, solche Leute bräuchte es mehr – auf unseren Reisen und Seminaren und überhaupt auf der Welt. Menschen, die Freude an ihrem Leben haben und was immer sie machen, mit Rhythmus und guter Stimmung verbinden.

So fing ich also an, ihn zu mögen, und konnte mir deshalb nicht verkneifen, ihm zu sagen, wie gut ich seine Polaroids fände, aber auch meine Befürchtung, damit auf einem sinkenden Schiff zu sitzen. Es war die Zeit, wo schon viele ein

Handy hatten und die ersten dieser Dinger anfangen, Sofortbilder zu machen. Das würde absehbar den Polaroid-Markt ruinieren. So tat ich etwas, was ich nur sehr selten mache, ich riet ihm, die Pferde zu wechseln, solange seins noch lief, also bald. Erstaunt war ich über seine diesbezügliche Offenheit – und viel später dann über seinen Entschluss, freiberuflicher Seminarleiter zu werden. Obwohl ich meine diesbezügliche Arbeit liebe, empfehle ich sie nie direkt zur Nachahmung, aber bei Thomas Künne war mir nicht bange. Dann erlebte ich, wie er meine Seminarwochen zum Erlernen der Schicksalsgesetze und Lebensprinzipien in Rekordzeit absolvierte, weil er es in eigenartiger Reihenfolge tat, gerade so, wie sie kamen. Er fing irgendwo in der Mitte an, ging bis zum Schluss mit und fing wieder vorn an. Er war der Erste, dem ich das damals erlaubte, und da es so gut klappte, durften es anschließend alle. Als er seine Abschlussarbeit einreichte, die damals bei uns noch notwendig war, fand ich sie so gut, dass ich ihm anbot, sie – etwas ausgebaut – bei meinem Verlag unterzubringen und ihm ein Vorwort dafür zu schreiben. Das war das Erste von vielen Vorworten meinerseits und Büchern seinerseits. Noch heute meldet er sich ab und zu mit dem Slogan „Nach dem Vorwort ist vor dem Vorwort“ und lädt ein, ein weiteres seiner Buchkinder sozusagen zu taufen und ihm mit auf die Welt zu helfen.

Inzwischen steht Thomas Künne schon längst auf eigenen Füßen, hat seinen Verlag gefunden, und wir treffen uns öfter auf Kongressen, wo wir beide referieren. Ich freue mich immer, ihn zu sehen.

Warum hat sein Um- und Einstieg in die Welt spiritueller Seminartätigkeit so gut geklappt? Er ist schlichtweg meinem einfachen Rat gefolgt und hat die Basis der Schicksalsgesetze und Lebensprinzipien sehr gut gelernt. Dann hat er nicht ein-



fach meine Themen kopiert, sondern ist seinem eigenen Weg gefolgt und hat seine speziellen musischen Fähigkeiten eingebracht. So sind eine wundervolle und erfolgreiche Synthese und etwas wirklich Neues entstanden.

Seit dem Erscheinen seines ersten Buches 2005 zur Phonophorese hat er ein noch immer wachsendes Feld der Stimmgabeltherapie aufgebaut – mit Seminarteilnehmern aus ganz Europa. Von ihm ausgebildete „SchwingungstherapeutInnen“ tragen diese Arbeit bereits weiter in ihre eigenen (Be-)Reiche und Länder.

Und er hat als Co-Autorin die Fachärztin für Allgemeinmedizin und ausgewiesene Spezialistin für chinesische Medizin, Dr. med. Patricia Nischwitz, gefunden. Dadurch wurde die Kombination von Stimmgabeltherapie und chinesischer Meridianlehre möglich, und es entstand eine neue sanfte Heilmethode, sozusagen die sinnlich-venusisch beschwingte Schwester der Akupunktur.

Wie damals mit seiner Sofortbild-Kamera bringt Thomas Künne in diesem Buch, nun zusammen mit seiner Co-Autorin, die Dinge weiter auf den Punkt und die richtige Schwingung in den Organismus, sodass der mit seinen Organen und Geweben wieder in Harmonie kommt und in die Lage, jene Symphonie erklingen zu lassen, die wir Gesundheit nennen. So hat jede(r) seine ureigene Symphonie, aber wir gehorchen doch denselben (Schicksals-)Gesetzen – ähnlich wie Schneeflocken, die alle völlig individuell und doch hexagramm-förmige Mandalas sind.

Selbst habe ich die Stimmgabeltherapie natürlich auch erlebt und so erfahren und spüren können, wie die richtige Schwingung am richtigen Platz einen ankommen lässt an seinem Ort, nämlich im Körper. Und ich empfand auch, wie nah sich im Idealfall Schwingung und Stimmung kommen.

Mit den Schwingungen der Stimmgabeln kann Thomas Künne die Stimmung und das Schwingungssystem des Organismus in „Ein-Klang“ bringen, sodass mein schon lange vorausgegangener Freund Joachim-Ernst Behrend seine Freude an ihm gehabt hätte. Er hatte seine Biografie nach einem Leben voller Musik und Schwingung „Nada Brahma – Die Welt ist Klang“ genannt. Thomas Künne nannte ein Buch im Untertitel „Sie sind nicht krank, Sie sind ver-stimmt“: Die stimmige Schwingung führt (zurück) in die eigene Harmonie, in die Balance, in den „Ein-Klang“, in die Mitte.

Ich wünsche ihm mit diesem neuen Buch, dass er sein wachsendes und so wichtiges Feld weiter ausbauen kann, getreu der uralten und so bewährten Idee von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun.“ Bei Thomas Künne heißt das heute in seiner (sprach-)witzigen und von mir noch verkürzten Art (engl. art = Kunst): „Ich heile mein Wesen, und keiner kassiert die Spesen.“

*Ruediger Dahlke*

TamanGa, im Oktober 2015

[www.dahlke.at](http://www.dahlke.at)







# *Ein-Schwungung*

*Ärzte schütten Medikamente, von denen sie wenig wissen, zur Heilung von Krankheiten, von denen sie noch weniger wissen, in Menschen, von denen sie gar nichts wissen!*

Als der französische Philosoph Voltaire (1694–1778) diese bittere Erkenntnis zu Papier brachte, lag die Lebenserwartung



seiner Zeitgenossen nur knapp über vierzig Jahren. Wir sprechen vom Zeitalter der Aufklärung, die sich auf die Vernunft des Menschen beruft, den Kampf gegen Vorurteile und die Orientierung am Naturrecht.

Heute werden in Deutschland Männer nahezu 80 Jahre alt, Frauen sogar noch ein paar Jahre darüber, wohlgemerkt: im Durchschnitt. So gesehen könnten wir eigentlich eindeutig von einem Siegeszug der Medizin sprechen, sie eliminierte Seuchen und reduzierte die Säuglingssterblichkeit enorm.

Zudem leben wir seit vielen Jahrzehnten in Friedenszeiten, sodass Kriege den Altersdurchschnitt ebenfalls nicht nach unten drücken können.

Mit dieser (eindeutig positiven) Entwicklung einher ging in der Folge die (irrig) Vorstellung, dass nahezu jede Krankheit durch Medikamente geheilt werden könne, und zwar unabhängig von ihrer Ursache. Parallel hierzu entwickelten sich gigantische Pharma-Riesen, die mit ihren nimmersatten Marketing-Tentakeln den gesamten Globus umspannten.

Altbewährte Weisheiten, wie „Jeder trägt sein Heilmittel in sich selbst“, gerieten immer mehr in Vergessenheit, die Menschen fingen quasi an, ihre Gesundheit wie so viele andere Bereiche in Beruf und Alltag „outzusourcen“ und ihr Wohlbefinden in fremde (äußere) Hände zu legen.

Dass die „Gesundheitsbilanz“ für den Einzelnen (wie auch für das Kollektiv) unter dem Strich dennoch nicht so rosig verläuft, belegen alarmierende Statistiken der WHO (Weltgesundheitsorganisation): Es hat den Anschein, dass wir nicht gesünder werden, sondern kränker. Böse Zungen behaupten sogar, dass wir unsere (zusätzlichen) Lebensjahre lediglich dafür verwenden, länger krank zu sein als frühere Generationen.

Fest steht, unser heutiges Leben ist ein vollkommen anderes als zu Voltaires Zeiten. Die moderne Welt brachte der (westlichen) Welt Fluch und Segen zugleich: Industrialisierung, Konsumgesellschaft, Globalisierung, Technikrevolution, Computerwelt, Internetvernetzung, Elektrosmog, Massenmedien, Auflösung der Großfamilie etc.

In unserer Kommunikationsgesellschaft werden wir ständig von außen berieselt. Unsere moderne (Arbeits-)Welt führt dazu, dass wir uns immer mehr von unserem Inneren und damit auch von unseren Wünschen, Gefühlen und auch Selbstheilungskräften entfernen. Hierzu eine Anekdote:

*In Indien erzählt man sich bis heute die Geschichte einer weisen Frau namens Rabia. Eines Tages wurde sie auf dem örtlichen Marktplatz beobachtet, wie sie fieberhaft etwas zu suchen schien. Aufmerksame Zeitgenossen und Freunde bemerkten dies und fragten: „Sag mal, Rabia, können wir dir bei der Suche helfen, was suchst du denn?“ Rabia antwortete, dass sie ihre Nähnadel verloren habe. Nach einer Zeit der intensiven Suche fragte einer, wo sie denn die Nähnadel verloren habe. Rabia antwortete sogleich: „Na, bei mir zu Hause!“ Das verwirrte natürlich die Suchenden gewaltig und sie fragten Rabia, warum sie denn hier auf dem Marktplatz suche und nicht bei sich zu Hause. Rabia entgegnete entspannt: „Ich möchte euch lediglich einen Spiegel vorhalten, denn ihr sucht im Außen, was ihr im Innen verloren habt!“*

Und schon sind wir an des Pudels Kern gelangt, denn dieses Praxisbuch möchte Ihnen dabei helfen, Ihr Inneres (wie-



der) zu entdecken und Ihre Heilkraft zu (re)aktivieren. Diese schlummert nicht nur in einigen von uns, sondern in jeder und jedem.

Wir, die Autoren dieses Buches, möchten Ihnen sowohl bewährte Balancings vorschlagen, mithilfe derer Sie Ihre wichtigsten Alltagsbeschwerden und -erkrankungen lindern und heilen können. Zudem können Sie selbst zur Vorbeugung beitragen. Sie finden hierzu Balancings, die Sie dabei unterstützen, ein selbstbewusstes und aktives Leben in Harmonie, Glück und Wohlbefinden zu führen.

Im ersten Fall sprechen wir von „Pathogenese“, im zweiten von „Salutogenese“.

Somit ist dieses Praxisbuch zur Stimmgabeltherapie ein fundamentaler Beitrag in Sachen Hilfe zur Selbsthilfe. Oder wie Maria Montessori es so treffend formulierte: „Hilf mir, es selbst zu tun.“

Und Ihr Lebensmotto könnte in Zukunft lauten: „Ich heile selbst mein Wesen, und keiner kassiert dafür die Spesen!“

Bitte beachten Sie: Dieses Praxisbuch zur Stimmgabeltherapie beinhaltet sozusagen die Essenz (flapsig formuliert: Best-of-Edition) aller bisher im Mankau Verlag erschienenen Werke (Bücher, CD und DVD) zu dieser sanften und wirksamen Heilmethode.

## Tipp

Kombinieren Sie das Einschwingen der Stimmgabel mit sanftem Aufdrücken wie in der Akupressur. So können Sie beide Heilsysteme miteinander verbinden. Verwenden Sie hierzu den Schaft (Hals) der Stimmgabel; üben Sie so viel Druck aus, wie Ihnen guttut.



## *Der innere Heiler wirkt in uns allen*

---

Als Selbstheilungskraft (oder inneren Heiler) kann man die Fähigkeit des (menschlichen) Körpers bezeichnen, sich selbst zu harmonisieren und zu regenerieren, um sowohl äußere als auch innere Blockaden, Verletzungen bzw. Krankheiten zu lindern und zu heilen. Nicht nur in der Alternativmedizin und der Naturheilkunde, sondern auch in der modernen Schulmedizin stellt die Nutzung und Intensivierung der Selbstheilungskräfte einen immer wichtiger werdenden Aspekt gegenüber der unmittelbaren therapeutischen Behandlung (Operation, Bestrahlung, Medikamente usw.) dar.

Dieses Praxisbuch möchte Ihnen ein verlässlicher Partner sein, um ohne großen Aufwand und selbstständig eine Linderung und Harmonisierung aller hier aufgelisteten Blockaden zu ermöglichen, und dies einfach überall: zu Hause, bei der Arbeit oder auch unterwegs.

Hierbei helfen Sie sich selbst mit drei Faktoren:

- Sie übernehmen selbst die Regie für Ihr Wohlbefinden.
- Sie müssen keine Medikamente mit eventuellen Nebenwirkungen schlucken.
- Sie können Ihren inneren Heiler immer aktivieren.

Aber bitte warten Sie nicht, bis das „Kind in den Brunnen gefallen ist“, das heißt, bis sich Blockaden, Verstimmungen oder sogar Krankheiten in Ihrem Körperland einnisten konnten. Beginnen Sie heute (im Hier und Jetzt) mit der stimmigen Vorsorge für Ihr gesamtes Immunsystem. Auch hierzu bietet dieses Praxisbuch wertvolle Impulse und Balancings. Dabei gilt: Unsere Gesundheit und unser persönliches Wohlbefinden haben außerordentlich viel damit zu tun, wie (gut) wir mit dem



Fluss des Lebens mitschwingen. Wenn es Schwingungen gibt, die uns krank machen, dann muss es auch solche geben, die unseren inneren Heiler aktivieren können. Mithilfe der sanften Stimmgabeltherapie kann auch der Laie noch besser in den Fluss des eigenen Lebens gelangen und „Ver-Stimmungen“ wieder in Einklang bringen.

Kurz und prägnant formuliert: „Gesundheit ist weit mehr als die Abwesenheit von Krankheit!“

Bitte respektieren Sie dabei die Grenzen der Selbstbehandlung und suchen Sie bei Erkrankungen einen erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker auf. Die vorgestellten Therapievorschläge sollen den Besuch beim Facharzt nicht ersetzen, sie können aber die persönliche Gesundheitsvorsorge sinnvoll und ganzheitlich ergänzen. Die vorgeschlagenen Balancings unterstützen die Hilfe zur Selbsthilfe. Jeder Leser sollte ohnehin regelmäßig alles, was seine Gesundheit betrifft, mit einem Arzt besprechen, vor allem Symptome und Krankheitsverläufe, die einer ärztlichen Diagnose und Überwachung bedürfen.

Verzichten Sie bitte auf ein Stimmgabel-Balancing oder behandeln Sie erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Heilpraktiker bei folgenden Symptomen/Erkrankungen:

- Eiterung, offene Wunden, Pilzinfektionen oder massive Hautveränderungen
- Krebserkrankungen, Vergiftungen, starke Infektionen, alle akuten und schweren Erkrankungen
- Verschlimmerung oder Wiederkehr von Beschwerden

Bitte achten Sie weiter darauf, ob Sie regelmäßig wiederkehrende Beschwerden durch Selbstbehandlungen nicht nur kurzfristig wegdrücken. Konsultieren Sie bitte in diesem Fall rechtzeitig einen Fachmann oder eine Fachfrau.

## *Lebenshilfe Stimmgabeltherapie*

---

Wenn wir den „ver-stimmten“ bzw. erkrankten Bereich des Körpers mittels Stimmgabel mit heilsamen Schwingungen in Resonanz bringen (z.B. über die in diesem Praxisbuch vorgeschlagenen Akupunkturpunkte), so können wir diesem Körperbereich dabei helfen. Das stimmige Muster in sich selbst wird wieder hergestellt und damit die Verstimmung gemildert beziehungsweise harmonisiert. Die Stimmgabel übernimmt sozusagen die Rolle eines Souffleurs.

Resonanz bezeichnet in diesem Zusammenhang ein gegenseitiges Geben und Nehmen: Einerseits erfordert In-Resonanz-Sein Offenheit und Aufnahmebereitschaft bei uns selbst für die heilsamen Schwingungen, die von außen kommen, andererseits wird auch die angeborene Fähigkeit in Anspruch genommen, mit dem inneren (Selbst-)Heilungsprozess zu antworten.

Wir wissen aus Erfahrung: Wenn ein (Musik-)Instrument verstimmt ist, so erzeugt es Misstöne. Betrachten wir den menschlichen Körper als großes Klangorchester, so nennen wir diese Verstimmungen Blockaden oder auch Krankheiten, die wir mittels Stimmgabel harmonisieren und auflösen können. Denn: Unser Zellbewusstsein erinnert sich daran, wie es richtig und harmonisch klingt. Tief in uns reagiert der innere Heiler und erkennt: Ich bin nicht krank, ich bin verstimmt.

Apropos Zellbewusstsein: Es bezeichnet das Bewusste jeder einzelnen Zelle eines Organismus. Hier sind alle individuellen wie auch kollektiven Erfahrungen aus Vergangenheit und Gegenwart verankert, die mit allen anderen Zellen des Körpers in Kontakt und Resonanz stehen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass durch positive Schwingungen eine heilsame Wirkung erzielt werden kann.



Liegt ein körperliches oder seelisches Ungleichgewicht vor, hilft eine Harmonisierung dabei, wieder in Balance zu kommen. Dieses sogenannte Balancing (engl. balance = Gleichgewicht, Ausgewogenheit) schafft dort Ausgleich, wo etwas ins Ungleichgewicht geraten ist. Ein Balancing führt also (zurück) zu Harmonie, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden, es unterstützt den Weg in die eigene Mitte.

Betrachten Sie Ihre Beschwerden und Ver-Stimmungen bitte immer als Anzeichen dafür, dass irgendetwas nicht im Fluss, sondern blockiert ist. Im menschlichen Körper verzögern oder verlangsamen sie den gesunden Fluss unserer Lebensenergie Chi (auch Qi) bis hin zur Verstopfung und zum vollkommenen Stillstand.

Deshalb beleuchten wir auch die Symbolik jedes beschriebenen Symptoms sowie dessen bewusste Bearbeitung, sodass ein Zugang zur tatsächlichen (seelischen) Ursache der entsprechenden Blockade für Sie sichtbar und verständlich wird.

## *Phonophorese – wertvoll wie nie zuvor*

Seit der ersten Auflage dieses Buches im Jahre 2015 ist doch einiges im Außen geschehen, das viele Menschen im Mark erschüttert hat und teilweise auch zu einer Spaltung von Freunden, Familien oder sogar Teilen der Gesellschaft beigetragen hat. Umso wichtiger erscheint es den Autoren, darauf hinzuweisen, dass es in der ganzheitlichen Sichtweise nicht um Ausgrenzung, Unterdrückung, Isolation oder Verdrängung gehen kann. Erst durch Integration aller Einzelteile kann in der Summe ein *sinn-volles* und harmonisches Ganzes entstehen, im Außen wie auch im Innen.

Die gesamte Schöpfung zeigt uns in jedem Augenblick unseres Seins, dass es dazu zwei Pole braucht, die im ersten Moment wie Gegensätze erscheinen mögen: Tag und Nacht, Ebbe und Flut, Entstehen und Vergehen, Yin und Yang, Gesundheit und Krankheit. Das ist die Gesetzmäßigkeit der Polarität.

Das ebenso wertvolle Phänomen der Resonanz führt uns direkt hinein in die heilsame Welt der Stimmgabeltherapie. Wir, die Autoren wie auch der Verlag, wissen sehr wohl um die Schwierigkeit, eigentlich Unbeschreibliches zu beschreiben, also in Worte zu fassen. Umso glücklicher sind wir, dass immer mehr Menschen die Phonophorese als behutsame und hilfreiche Methode zum Weg in die eigene Balance erkannt haben, sich mit den heilsamen Schwingungen wohlfühlen und diese gern und nachhaltig weiterempfehlen.

So wundert es nicht, dass das Feld der Phonophorese ständig anwächst und uns – im krassen Gegensatz zu manchen virulenten und krank machenden Geschehnissen – von „ansteckender Gesundheit“ berichtet wird. Unzählige Seminar- und Kongressteilnehmer/-innen wie auch die Leser/-innen und Anwender/-innen hegen liebevoll diese Saat, die immer weiter wächst und „good vibes“ in diese Welt bringt.

Und heilsame Schwingungen braucht diese Welt, braucht jedes Lebewesen und die gesamte Schöpfung. Lasst sie uns gemeinsam in die Welt tragen!

*Thomas Künne und Dr. med. Patricia Nischwitz*  
im Herbst 2024





# *Leitfaden zur praktischen Anwendung*

Die sanfte Heilmethode der Stimmgabeltherapie vereinigt in sich diese drei stimmigen und hilfreichen Faktoren:

- „Jetzt helfe ich mir selbst, wo ich will und wann ich will.“
- „Ich verzichte auf die Einnahme von Medikamenten (und deren Nebenwirkungen).“
- „Ich kümmere mich aktiv um mein Wohlbefinden.“



## Erwerb der passenden Stimmgabel

Wie der Name schon sagt: Zum Praktizieren der Stimmgabeltherapie benötigen Sie das „stimmige Werkzeug“, also eine Stimmgabel. Die gute Nachricht ist: Diese können Sie ein Leben lang verwenden, ohne Beschädigung sind diese niemals verstimmt. Es ist wundervoll, wenn man sich selbst oder andere jederzeit und an jedem Ort in das persönliche Wohlbefinden einschwingen kann. Alle Stimmgabeln (auch günstige Einsteiger-Sets) können über den Shop von [www.schwingung-als-weg.de](http://www.schwingung-als-weg.de) bezogen werden, hier finden Sie auch weitere Tipps und Empfehlungen.

Bitte beachten Sie hierzu auch das Aktionsangebot an professionellen Universalstimmgabeln im Webshop des Mankau Verlags ([www.mankau-verlag.de](http://www.mankau-verlag.de)).

### *Empfehlung 1: Jahreston OM (136,10 Hz)*

Der Jahreston OM (136,10 Hz) ist als Allround-Gabel immer „stimmig“. Er führt ins eigene (Ur-)Vertrauen, entspannt die Seele, löst Verkrampfungen und Ängste, er macht uns locker für das Hier und Jetzt. „Om“ (welches dem „Amen“ in der christlichen Kultur entspricht) führt uns zu unserer wahren Herzensliebe.

### *Empfehlung 2: Venus (221,23 Hz)*

Die Venus (221,23 Hz) verkörpert die Göttin der Liebe und Eigenliebe. An mangelnder Selbstliebe (er-)kranken immer mehr Menschen, und wer sich selbst nicht leiden kann, der achtet auch nicht oder zu wenig auf sich, seinen Körper und erst recht seine Seele.